Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: **Wasserhahn (99A_0058)**

Autor*in: Dietze, Cynthia

Wer? Frau (F), Kind (K), Praktikant
Wo? Kindertagesstätte, Badezimmer
Wann? 12 Uhr

Situation: Im Badezimmer machen sich die Kinder zum Mittagsschlaf fertig. Im Raum befinden sich noch ein Kind (K) und eine Frau (F), sowie der Praktikant. Die anderen Kinder sind alle fertig und in den Schlafraum gegangen. Das Kind (K) putzt noch die Zähne und reißt immer wieder den Wasserhahn auf. Der Praktikant steht neben dem Kind (K) und die Erzieherin beobachtet das Geschehen von der Tür aus.

F: „K es reicht jetzt, werd fertig und geh hoch zu den anderen. Ansonsten können wir heute keine Geschichte mehr anhören!“

K grinst und reißt den Wasserhahn wieder auf.

F: „K, schluss jetzt!“

K: „Nö, nö, nööö.“

F (in lauterem Ton): „K mach sofort den Wasserhahn zu!“

Der Praktikant drückt den Wasserhahn langsam zu.

K rüttelt erst am Arm und versucht den Wasserhahn wieder hoch zu drücken.

F (sagt noch lauter): „K komm jetzt!“

K (schreiend): „Du Blödmann!“

F greift K am Arm und schreit: „Es reicht jetzt. Komm mit! Und solche Wörter werden hier überhaupt nicht gesagt, sonst gibt es richtig Ärger!“

K geht mit.